

# **Studie zum Investmentverhalten deutscher Anleger**

## **Investieren im Niedrigzinsumfeld**

Goldman Sachs AG  
November 2014

---

# Hintergrund

## Methodik



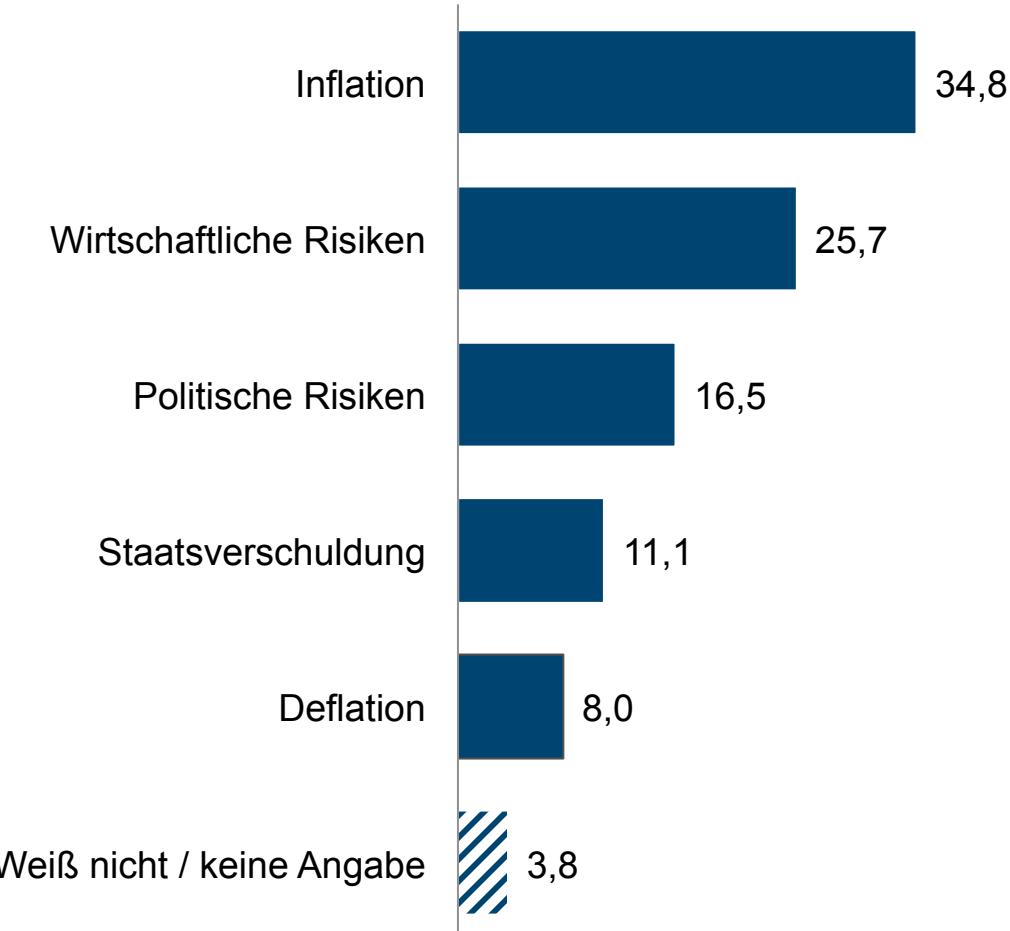
- Umfrage bei einer repräsentativen Personengruppe zum Investmentverhalten von Anlegern in Deutschland an den nationalen und internationalen Kapitalmärkten
- Durchgeführt im Auftrag von Goldman Sachs Asset Management durch TNS Infratest  TNS Infratest
- Telefonumfrage (CATI – Computer Assisted Telephone Interviewing) im Rahmen des TNS Infratest-Omnibus (Mehrthemenbefragung) mit 1.019 Befragten in Deutschland – durchgeführt unter Personen über 16 Jahren, die laut eigener Einschätzung über verschiedene Geldanlageformen gut informiert sind
- Durchführung der Umfrage: September 2014

- I. Sicherheit geht vor
  - II. Auswirkungen des Niedrigzinsumfelds
  - III. Bewegung der Zinssätze
  - IV. Notwendigkeit der Anlagenstreuung
-

## I. Sicherheit geht vor

# Risiken für die Geldanlage

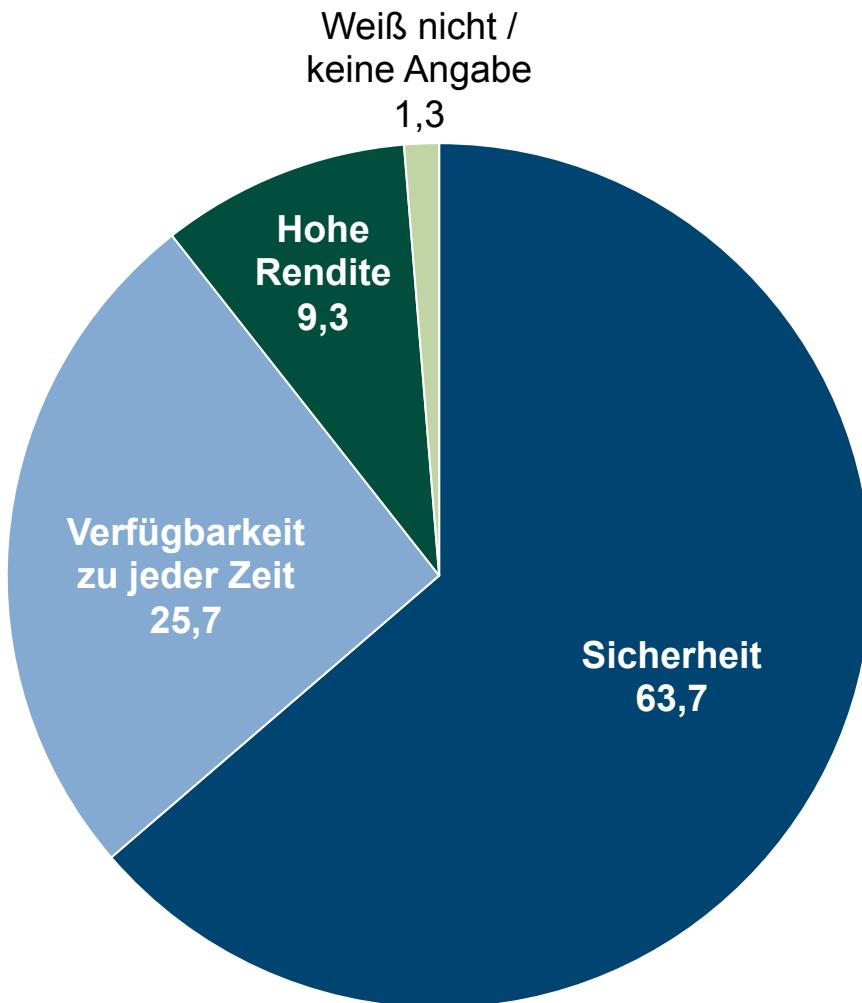
Was ist Ihrer Meinung nach das größte Risiko, wenn Sie Ihr Geld anlegen?



Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

# Kriterien für die Geldanlage

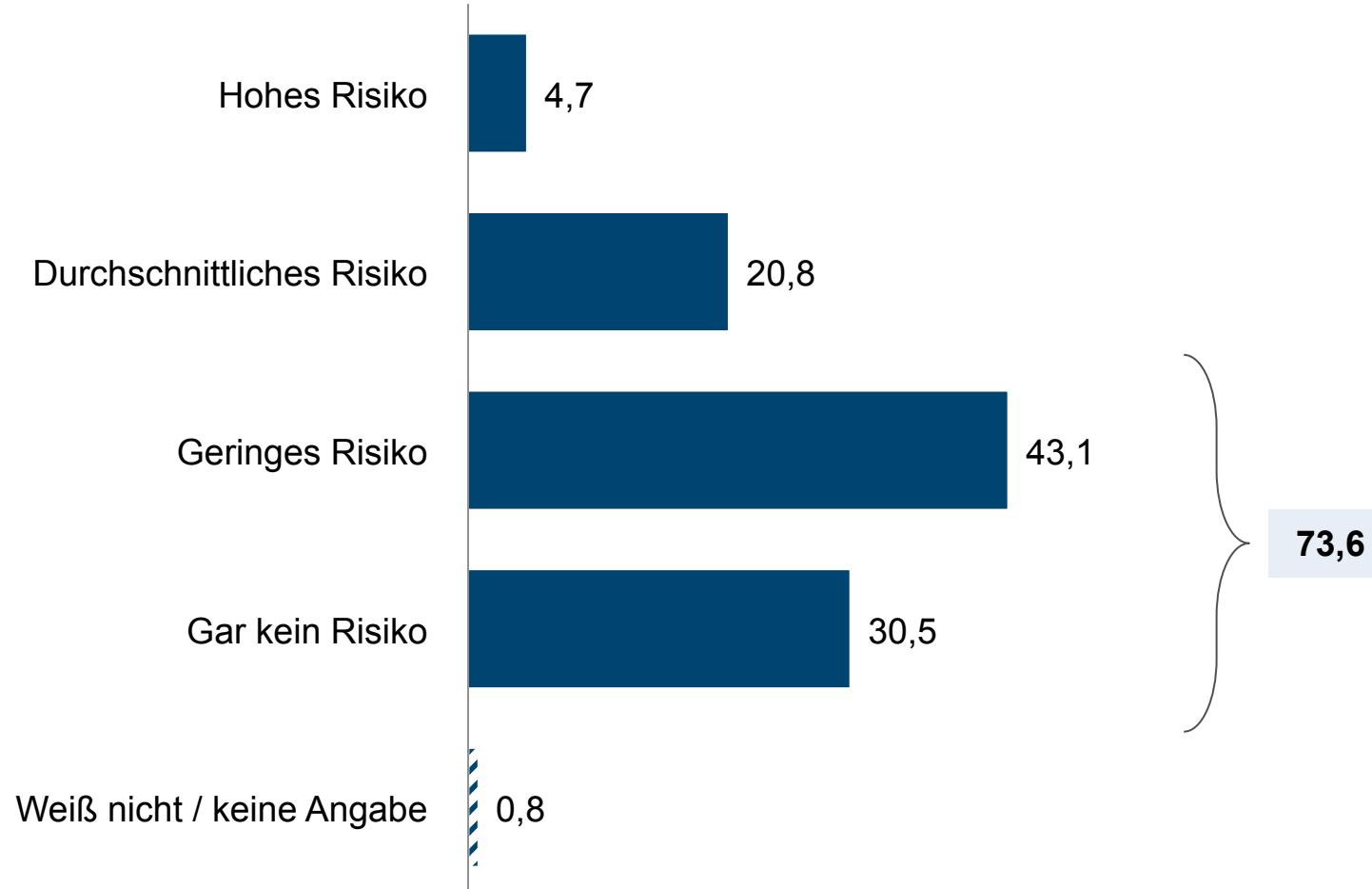
Was ist für Sie das wichtigste Kriterium, wenn Sie Ihr Geld anlegen?



Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

# Risikobereitschaft bei der Geldanlage

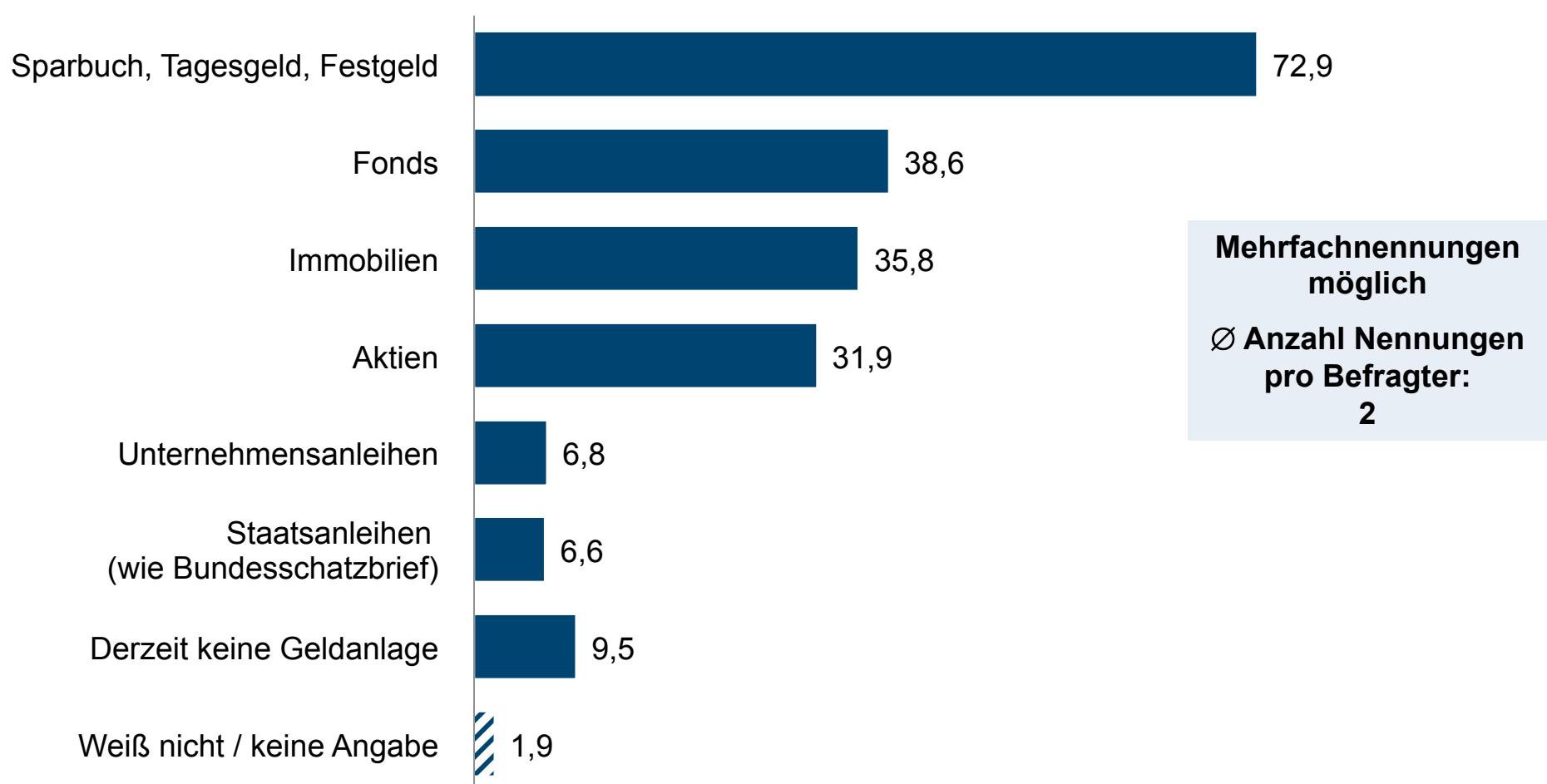
Wieviel Risiko gehen Sie ein, wenn Sie Ihr Geld anlegen?



Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

# Investierte Geldanlageformen

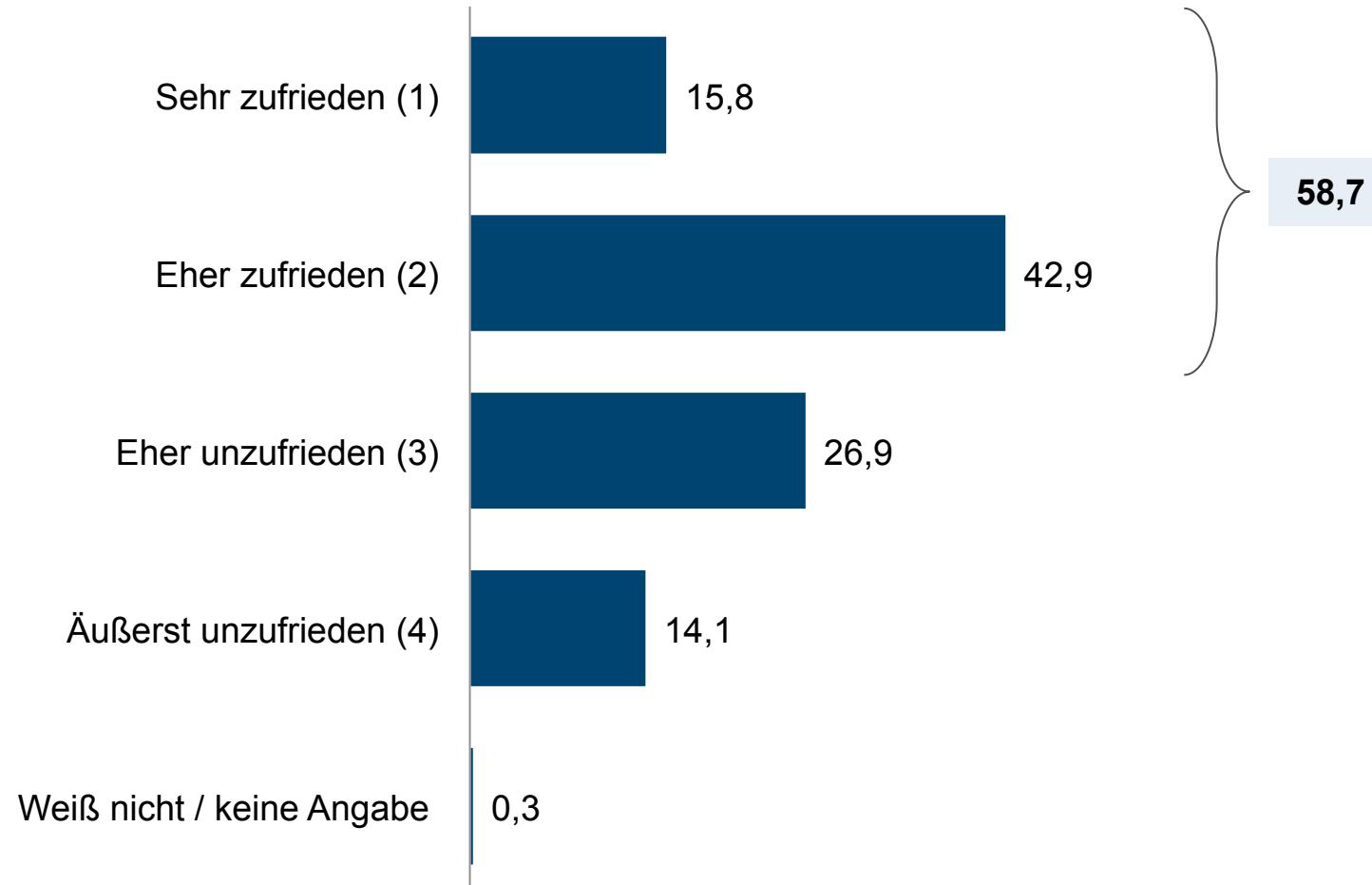
Haben Sie aktuell Ihr Geld in einer der folgenden Geldanlageformen angelegt?



## II. Auswirkungen des Niedrigzinsumfelds

# Zufriedenheit mit Ertrag der Geldanlage

Wie zufrieden sind Sie mit dem Ertrag Ihrer aktuellen Geldanlage?



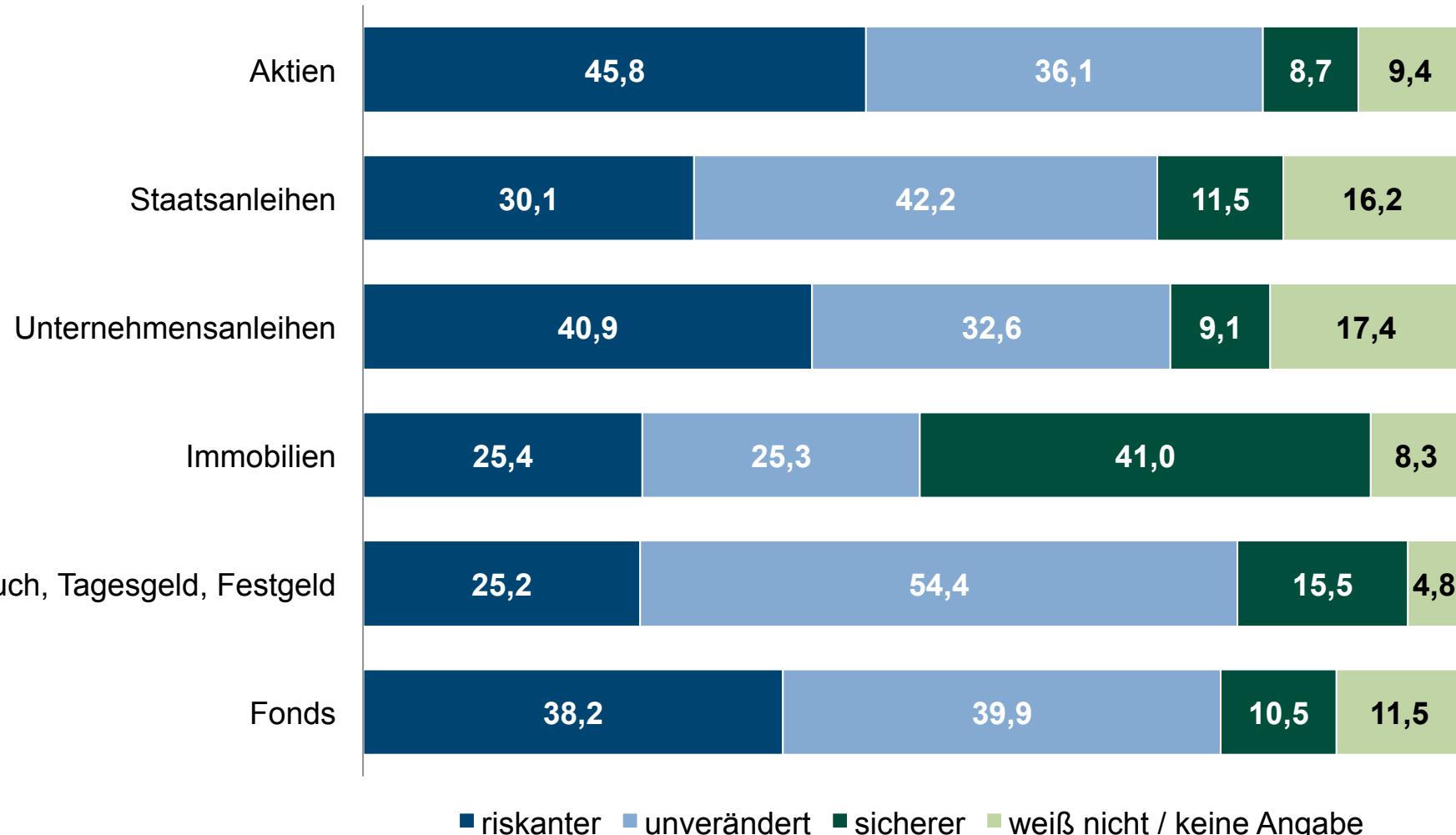
Alle Angaben in %

Filter: Befragte, die in Geldanlagen investiert haben

Basis ungewichtet: n = 932/903

# Einfluss der Zinsen auf Geldanlageformen

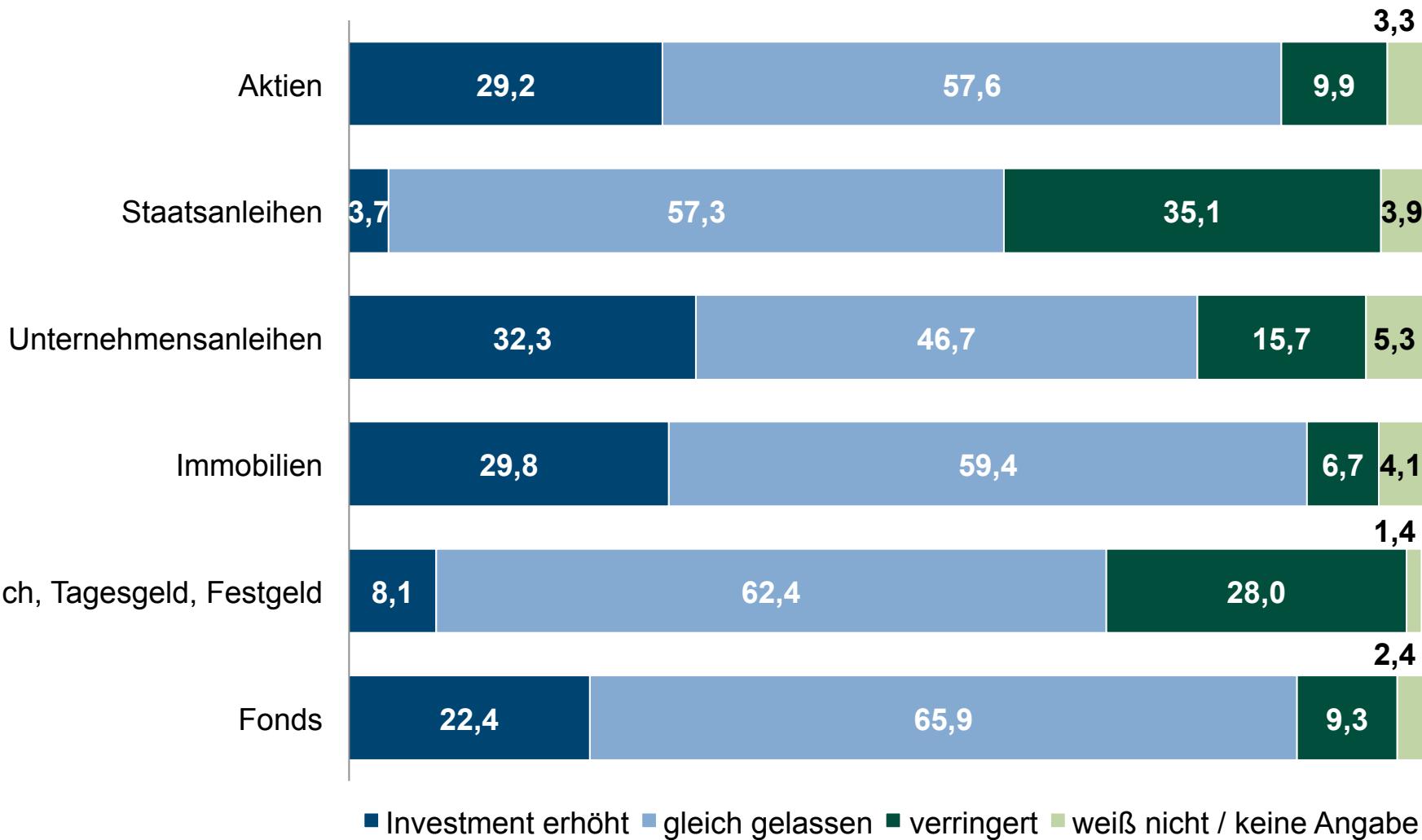
Wie haben die niedrigen Zinsen der vergangenen Jahre Ihrer Meinung nach die einzelnen Geldanlageformen beeinflusst?



Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

# Persönliche Reaktionen auf niedrige Zinsen

Die Zinsen sind bereits seit einiger Zeit auf historischen Tiefständen.  
Wie haben Sie persönlich bei Ihren Geldanlagen darauf reagiert?

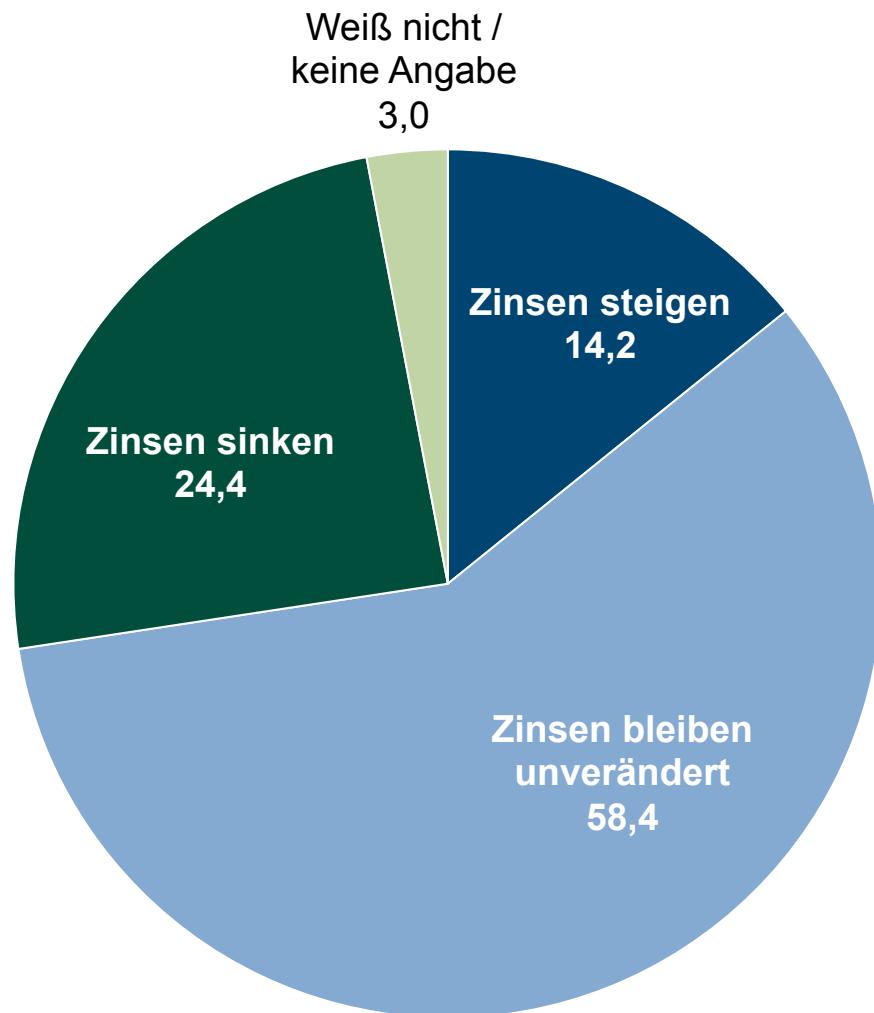


Alle Angaben in %  
Basis ungewichtet/gewichtet: Aktien n = 398/326; Staatsanl. n = 67/67; Unternehmensanl. n = 108/69;  
Immob. n = 406/365; Sparbuch etc. n = 751/743; Fonds n = 450 /394

### III. Bewegung der Zinssätze

# Zukünftige Entwicklung der Zinssätze

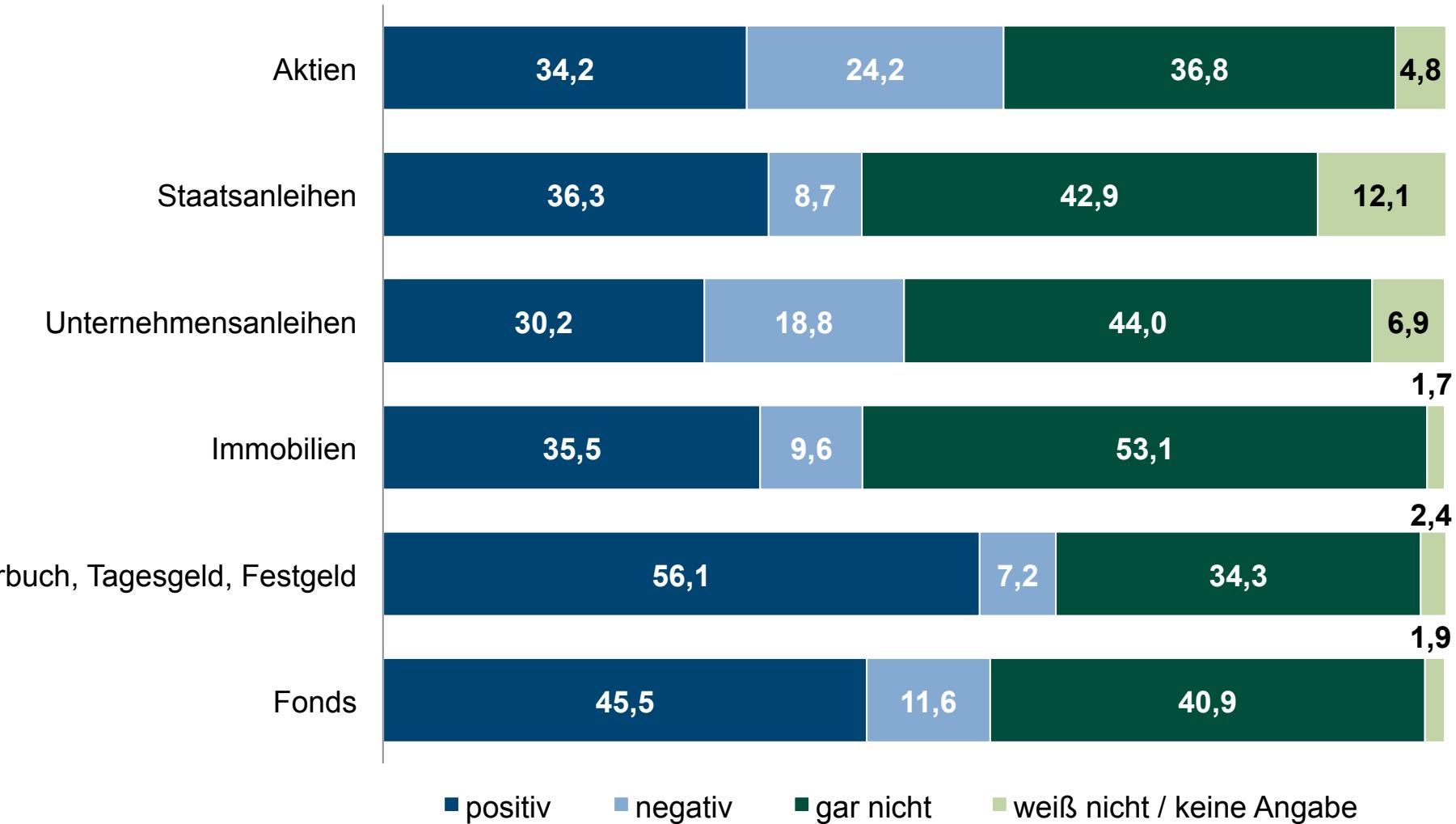
Wie werden sich Ihrer Meinung nach die Zinssätze in den nächsten 12 Monaten entwickeln?



Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

# Auswirkung von Zinsanstiegen

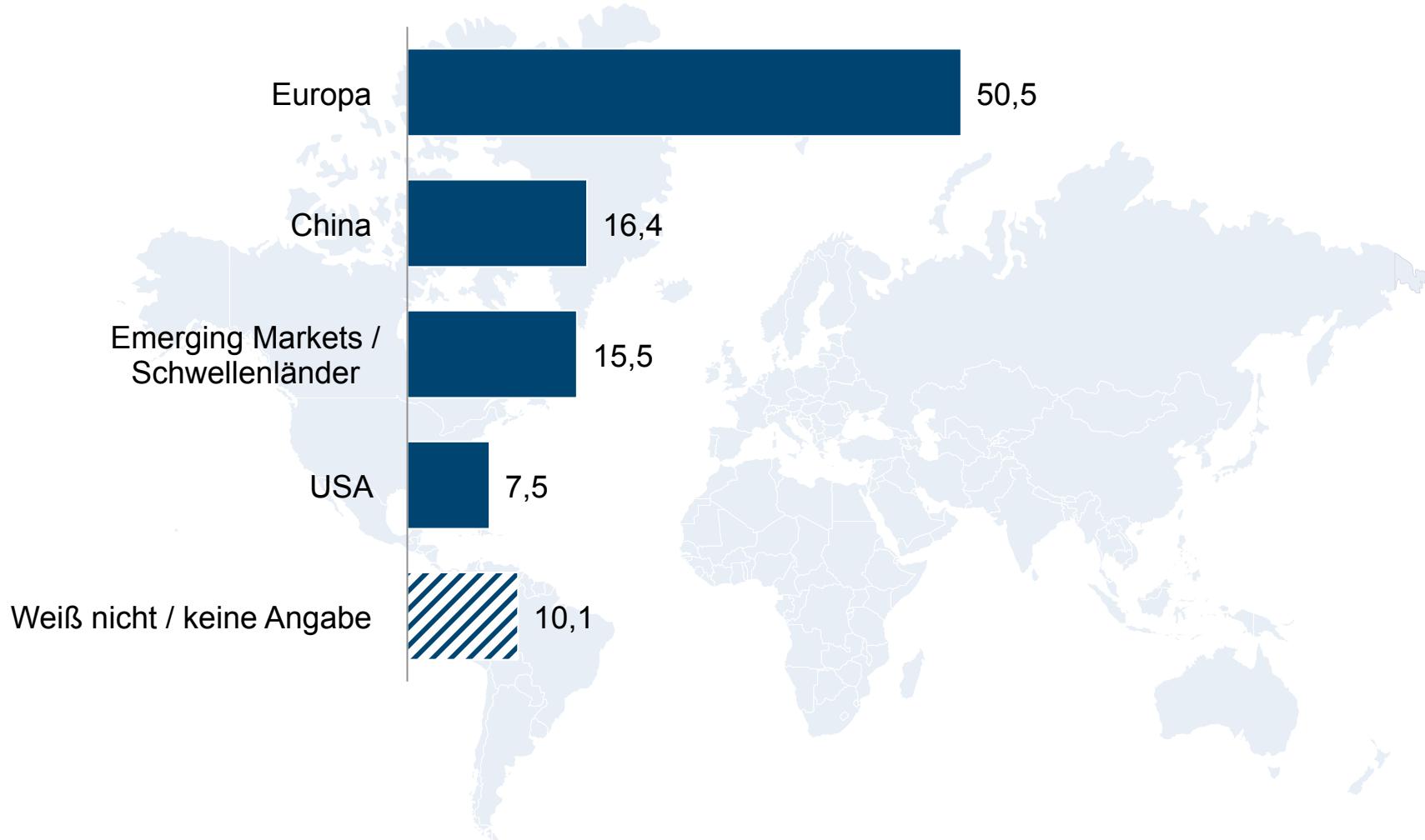
Wie würde sich ein möglicher Zinsanstieg Ihrer Meinung nach auf Ihre persönliche Geldanlage auswirken?



Alle Angaben in %  
Basis ungewichtet/gewichtet: Aktien n = 398/326; Staatsanl. n = 67/67; Unternehmensanl. n = 108/69;  
Immob. n = 406/365; Sparbuch etc. n = 751/743; Fonds n = 450 /394

# Anlageregionen

Welche Region verspricht Ihrer Meinung nach langfristig, also 10 Jahre oder länger, die größte Anlagemöglichkeit für Ihr privates Geld?

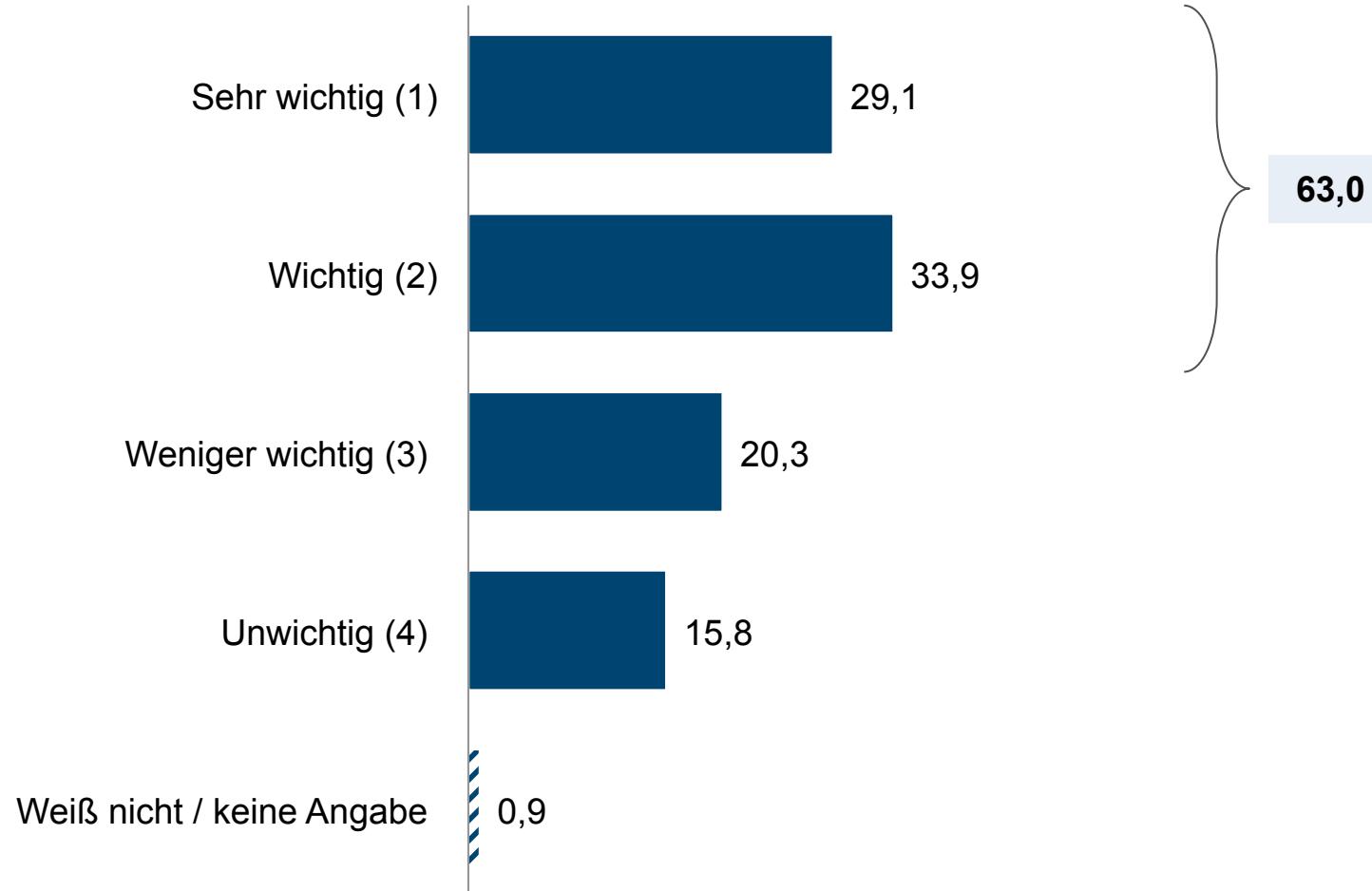


Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

## IV. Notwendigkeit der Anlagenstreuung

# Wichtigkeit der Anlagenstreuung

Wie wichtig finden Sie die Streuung Ihres Geldes über verschiedene Anlageklassen?

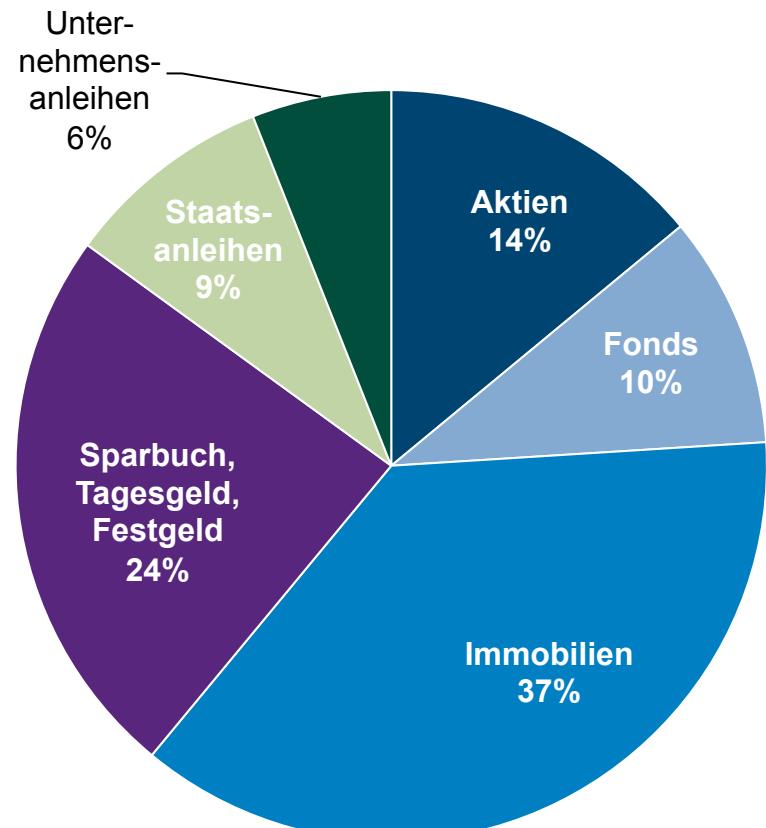


Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

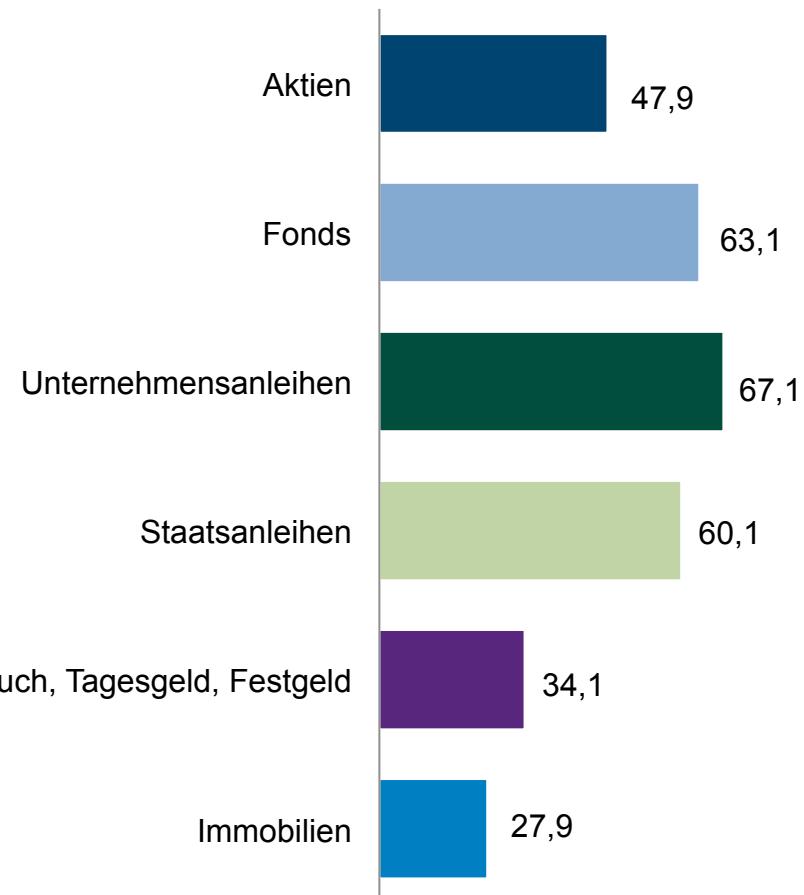
# Streuung der Geldanlage

Wie würden Sie 100.000 Euro in verschiedenen Anlageklassen anlegen?

## Wie viel Prozent von 100.000 Euro würden Sie anlegen in...? (im Durchschnitt)



## Anteil der Befragten, die von 100.000 Euro kein Geld anlegen würden in...



Alle Angaben in %  
Basis: n = 1.019

# Hinweis



---

Das vorliegende Dokument dient ausschließlich informativen Zwecken und ist weder als Anlageberatung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren zu verstehen. Wertpapiere aus Schwellenländern können weniger liquide und volatiler sein und sind mit zusätzlichen Risiken behaftet. Hierzu gehören unter anderem Wechselkursschwankungen und politische Instabilität. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Goldman Sachs Asset Management (GSAM) weder ganz noch auszugsweise (i) in irgendeiner Form und auf irgendeine Weise vervielfältigt, kopiert oder reproduziert werden oder (ii) an Personen verteilt werden, die keine Mitarbeiter, leitenden Angestellten, Direktoren oder autorisierte Vertreter des Empfängers sind. Die hier ausgedrückten Ansichten und Meinungen von GSAM dienen ausschließlich Informationszwecken, stellen keine Empfehlung von GSAM dar, entsprechen dem Stand der Präsentation, können sich ändern und von den Ansichten und Meinungen abweichen, die das Global Investment Research Department oder andere Abteilungen oder Bereiche von Goldman Sachs und seiner verbundenen Unternehmen zum Ausdruck bringen. © 2014 Goldman Sachs. Alle Rechte vorbehalten.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Goldman Sachs AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Friedrich-Ebert-Anlage 49 (MesseTurm), 60308 Frankfurt am Main, Deutschland; Tel: +49 (0)69 7532 1000. Weitere Informationen über Goldman Sachs AG und ihre Dienstleistungen erhalten Sie bei Ihrem Berater bei Goldman Sachs.
- Goldman Sachs AG verfügt über eine Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland, und wird von ihr beaufsichtigt. Goldman Sachs AG bietet verschiedene Finanzdienstleistungen an, wie z. B. die Entgegennahme und Weiterleitung von Aufträgen in Bezug auf Finanzinstrumente, die Vermögensverwaltung, die Anlageberatung und die Beratung von Unternehmen über die Kapitalstruktur, die industrielle Strategie sowie die Beratung und andere Dienstleistungen bei Unternehmenskäufen und Unternehmenszusammenschlüssen.
- Maßgebliche Sprachen für die Geschäftsbeziehung zwischen Goldman Sachs AG und ihren Kunden sind Englisch und/oder Deutsch. Die Kommunikation erfolgt hauptsächlich mündlich, schriftlich (auch per Fax), per E-Mail oder über sonstige elektronische Kommunikationsmittel. Bitte beachten Sie, dass Aufträge zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten gegenüber Goldman Sachs AG mündlich erteilt werden müssen, sofern Sie mit Goldman Sachs AG nicht ausdrücklich eine abweichende Vereinbarung getroffen haben.

## KUNDENEINSTUFUNG

- Aufgrund der der Goldman Sachs AG vorliegenden Informationen wird Goldman Sachs AG Sie als professionellen Kunden einstufen und Sie werden entsprechend den für professionelle Kunden geltenden Regelungen des WpHG geschützt. Sie sollten sich bewusst sein, dass Sie als professioneller Kunde nicht die gleichen Rechte genießen, die das WpHG einem Privatkunden gewährt. Goldman Sachs AG wird Ihnen auf Anfrage weitere Informationen zur Verfügung stellen.

## VERSENDUNG VON BESTÄTIGUNGEN UND RECHNUNGSABSCHLÜSSEN

- Grundsätzlich werden Aufträge nicht von Goldman Sachs AG selbst ausgeführt, sondern an ausführende Broker weitergegeben, zu denen auch Konzerngesellschaften der Goldman Sachs-Gruppe gehören. Goldman Sachs AG wird keine Ausführungsbestätigungen an Kunden verschicken, bemüht sich jedoch darum, dass die ausführenden Broker Ausführungsbestätigungen baldmöglichst, spätestens aber innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist, bereitstellen.
- Auf Anfrage erhält der Kunde weitere Informationen zum Status seines Auftrags.

## VERWAHRUNG VON FINANZINSTRUMENTEN UND KUNDENGELDERN

- Grundsätzlich werden Vermögenswerte oder Kundengelder nicht von Goldman Sachs AG verwahrt. Für Angelegenheiten, die die Verwahrung von Finanzinstrumenten und Kundengelder betreffen, sind die jeweiligen Depotbanken zuständig. Es gelten die jeweils auf die Geschäftsbeziehung mit den Depotbanken anwendbaren gesetzlichen Vorschriften. Nähere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Allerdings ist Goldman Sachs AG der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH und dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen.

## AUSFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN

- Goldman Sachs AG hat Vorkehrungen getroffen, die es Goldman Sachs AG ermöglichen, den Verpflichtungen zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen nachzukommen, soweit diese auf Wertpapierdienstleistungsunternehmen Anwendung finden, die als Anlage- und Abschlussvermittler tätig sind. In diesem Zusammenhang hat Goldman Sachs AG Grundsätze zur Auftragsausführung („Ausführungsgrundsätze“) erstellt. Im Folgenden sind Informationen zu diesen Ausführungsgrundsätzen dargestellt.
- **Anwendungsbereich der Ausführungsgrundsätze**  
Die Ausführungsgrundsätze der Goldman Sachs AG finden Anwendung, wenn Goldman Sachs AG für Kunden Aufträge über Finanzinstrumente im Sinne der MiFID oder des WpHG an Goldman Sachs-Konzerngesellschaften oder Dritte zur Ausführung weiterleitet.

- 
- **Verpflichtung**
    - Wenn Goldman Sachs AG Kundenaufträge an Dritte (einschließlich Goldman Sachs-Konzerngesellschaften) zur Ausführung weiterleitet, wird Goldman Sachs AG, außer wenn eine Kundenweisung erteilt wurde, alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen. Goldman Sachs AG berücksichtigt dabei verschiedene Faktoren, die die Ausführungsgrundsätze näher erläutern. Goldman Sachs AG wird entweder festlegen, an welchem Ausführungsplatz die beauftragten Dritten Kundenaufträge ausführen sollen, und wird dann Dritten eine entsprechende Weisung erteilen oder Goldman Sachs AG wird sich davon überzeugen, dass diese Dritten Vorkehrungen getroffen haben, die es Goldman Sachs AG erlauben den Verpflichtungen zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen nachzukommen.
    - Soweit Goldman Sachs AG einem Kunden einen Quote gibt oder mit Kunden die Einzelheiten eines Geschäfts einzeln aushandelt, bei dem Goldman Sachs AG oder eine Konzerngesellschaft als Eigenhändler für eigene Rechnung tätig werden, stellt dies keine Weiterleitung eines Auftrages dar. Es werden dann auch die Ausführungsgrundsätze der Goldman Sachs AG keine Anwendung finden, außer Kunden wünschen dies und Goldman Sachs AG stimmt dem Wunsch zu.
  - **Ausführende Dritte**
    - Die Ausführungsgrundsätze der Goldman Sachs AG beinhalten Einzelheiten zu den verschiedenen Dritten, an die Goldman Sachs AG Aufträge über Finanzinstrumente, die von der MiFID oder dem WpHG erfasst werden, weiterleitet. Goldman Sachs AG nimmt nur solche Dritte in ihre Ausführungsgrundsätze auf, von denen Goldman Sachs AG annimmt, dass sie es Goldman Sachs AG ermöglichen, das bestmögliche Ergebnis bei der Weiterleitung von Kundenaufträgen zu erreichen.
    - Üblicherweise übermittelt Goldman Sachs AG Aufträge über Finanzinstrumente (einschließlich Aktien und festverzinslicher Wertpapiere) an einen Dritten oder an eines der verbundenen Unternehmen von Goldman Sachs AG wie insbesondere Goldman Sachs International, London, Goldman, Sachs & Co., New York, oder Goldman Sachs Bank AG, Zürich.
  - **Relevante Kriterien**
    - Soweit ein Kunde als professioneller Kunde eingestuft wurde und soweit keine entgegenstehende Weisung des Kunden vorliegt, wird Goldman Sachs AG eine Vielzahl von Faktoren berücksichtigen, um den Verpflichtungen zur bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen nachzukommen, soweit diese auf Wertpapierdienstleistungsunternehmen Anwendung finden, die als Anlage- und Abschlussvermittler tätig sind. Zu diesen Faktoren zählen insbesondere die Preise der Finanzinstrumente, die mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten, die Geschwindigkeit, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und die Abwicklung des Auftrages.
    - Um für den Kunden das bestmögliche Ergebnis festzustellen, vergleicht Goldman Sachs AG nicht die Ergebnisse und Gebühren, die aufgrund ihrer Ausführungsgrundsätze erreicht werden können, mit den Ergebnissen und Kosten, die durch andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen auf Basis von deren jeweiligen Ausführungsgrundsätzen oder einer anderen Gebührenstruktur erreicht werden können. Goldman Sachs AG wird auch nicht ihre Gebühren und Kosten mit den Gebühren und Kosten anderer vergleichen.
  - **Überprüfung und Überwachung**
    - Goldman Sachs AG überprüft die Effektivität ihrer Ausführungsgrundsätze regelmäßig, um zu bestimmen, ob die Ausführungsgrundsätze verbessert werden können. Zusätzlich überprüft Goldman Sachs AG regelmäßig, ob die beauftragten Unternehmen die Aufträge im Einklang mit den getroffenen Vorkehrungen ausführen und ob Goldman Sachs AG ihre Ausführungsgrundsätze ändern muss.
    - Goldman Sachs AG wird Kunden wesentliche Änderungen der oben beschriebenen Ausführungsgrundsätze unverzüglich mitteilen.

## INTERESSENKONFLIKTE

- Goldman Sachs AG und die mit ihr verbundenen europäischen Unternehmen („Goldman Sachs“) bieten zahlreichen Kunden ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen. Bei einem derart breiten Leistungsspektrum, das Leistungen wie Investment Research, Anlageberatung, Wertpapierhandel, Vermögensverwaltung, Corporate Finance, Underwriting oder die Begleitung von Wertpapieremissionen sowie Beratung bei Fusionen und Übernahmen umfasst und das sich auf diverse Kunden- und Produktgruppen erstreckt, können widerstrebende Interessen bestehen. Goldman Sachs hat daher schriftlich niedergelegte Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten erarbeitet. Diese sind von Goldman Sachs AG Mitarbeitern stets zu beachten. Aus ihnen ergibt sich, wie Goldman Sachs bei Vorliegen von Interessenkonflikten vorgeht.
- Goldman Sachs hat analysiert, unter welchen Umständen bei der Erbringung bestimmter Leistungen und Tätigkeiten Interessenkonflikte auftreten können, die den Kundeninteressen schaden können.
- Zum Umgang mit derartigen Interessenkonflikten hat Goldman Sachs Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen entwickelt, um zu gewährleisten, dass die Ausführung von Dienstleistungen oder Tätigkeiten mit der erforderlichen Integrität und Unabhängigkeit erfolgt, um die Kundeninteressen zu schützen.
- Zu diesen Grundsätzen, Verfahren und Maßnahmen zählen insbesondere der Aufbau von Vertraulichkeitsbereichen und die Kontrolle der Informationsweitergabe, geeignete Organisationsstrukturen und Aufsichtsfunktionen (um unangebrachte Einflussnahme eines Mitarbeiters auf einen anderen oder die Beteiligung eines Mitarbeiters, die den ordnungsgemäßen Umgang mit Interessenkonflikten beeinträchtigen könnte, zu vermeiden) und die Entkoppelung der Mitarbeitervergütung von den durch Mitarbeiter erzielten Einkünften.
- Die Grundsätze sehen vor, dass unter bestimmten Umständen eine allgemeine Unterrichtung über einen möglichen Interessenkonflikt durch Goldman Sachs gegenüber einem Kunden angebracht sein kann.
- Weitere Einzelheiten zu den bei Goldman Sachs angewandten Grundsätzen zum Umgang mit Interessenkonflikten sind auf Anfrage erhältlich.

## HINWEIS ZU RISIKEN UND EIGENSCHAFTEN VON FINANZINSTRUMENTEN

- Ein Kunde sollte nur Geschäfte mit Finanzinstrumenten tätigen, sofern er über erforderliche Kenntnisse über die entsprechenden Finanzinstrumente und die damit verbundenen Risiken verfügt. Der Kunde sollte sich außerdem vergewissern, dass das Produkt angesichts seiner Anlageziele, Risikoneigung und sonstigen persönlichen und finanziellen Situation für ihn geeignet ist.
- Goldman Sachs AG hält standardisierte Basisinformationen zu Finanzinstrumenten und den mit ihnen verbundenen Risiken bereit.

## KOSTEN UND SONSTIGE GEBÜHREN

- Die tatsächlich anfallenden Kosten und Gebühren bestimmen sich nach den jeweils erbrachten Leistungen. Jeder Kunde wird Informationen zu den anfallenden Gebühren und der Methode ihrer Berechnung vor der Erbringung einer Dienstleistung erhalten. Wenn Sie weitere Informationen zu Goldman Sachs AG oder einem mit Goldman Sachs AG verbundenen Unternehmen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater bei Goldman Sachs.